

International schon viel erlebt

Rollsportlerin Kea Petersen ist erst 15 Jahre alt, kann aber bereits auf reichlich internationale Erfahrung verweisen. Auch ihre Titelsammlung kann sich sehen lassen.

VON MANFRED NOLTE

DELMENHORST. Die für ERB Bremen laufende Delmenhorster Rollsportlerin Kea Petersen belegte kürzlich (wir berichteten) bei den Deutschen Meisterschaften im Solotanz der Jugend Rang zwei hinter ihrer Vereinsgefährtin Celina Friebe.

Beide starteten zuvor für den Delmenhorster TV, doch nach dem Rücktritt von Trainerin Annika Purrmann gab es in Delmenhorst keine Trainingsmöglichkeiten mehr. „Das Trainingsgespann von Maren Jensen wollte keine anderen Läuferinnen betreuen“, erklärt Kea ihren Wechsel nach Bremen. Den hat sie keine Sekunde lang betraut, denn dort hat sie beste Bedingungen und qualifizierte Trainer vorgefunden.

Über den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften zeigte sich die Schülerin des Willmsgymnasiums kein bisschen enttäuscht, obwohl sie als Ti-

telverteidigerin auf das Parkett gegangen war. „Celina und ich haben uns nach dem Wettkampf in den Armen gelegen und darüber gefreut, die ersten beiden Plätze belegt zu haben. Celina war an diesem Tag besser und hat verdient gewonnen“, erzählt Kea, die ihrer Vereinsgefährtin den Sieg von ganzen Herzen gönnt. „Natürlich will man gewinnen und es gibt eine gewisse Rivalität während des Wettkampfs. In unserer Klasse gibt es vier Läuferinnen, die ganz oben mitmischen können und daher ist jeder Wettkampf

offen“, weiß die 15-Jährige, dass für Erfolge hart gearbeitet werden muss. Dafür trainiert sie im Winter zweimal die Woche. Im Sommer gibt es vier Übungseinheiten die Woche, da dann unter freiem Himmel geübt werden kann. Bei den Landesmeisterschaften und den Norddeutschen Meisterschaften kommt es zur Revanche mit Celina, doch auch hier werden beide den eventuellen Sieg der anderen akzeptieren.

Kea Petersen kam bereits im zarten Alter von sechs Jahren durch eine Freundin zum Rollsport. Es folgten schnell die ersten Wettkämpfe. Zunächst war sie bei kleinen Veranstaltungen im Einsatz, doch es kamen bald die ersten internationalen Berufungen, 2009 in Freiburg und 2010

in Portimao (Portugal) nahm sie an Weltmeisterschaften mit der Formation des Delmenhorster TV teil. Außerdem startete sie von 2009 bis 2011 als Solotänzerin bei Europa-Cup-Wettkämpfen in Luso (Portugal), Catania (Italien) und Gujan-Mestras (Frankreich). Bisheriger Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere war das Jahr 2011, denn hier gewann sie mit Landes-, Norddeutscher und Deutscher Meisterschaft alle möglichen nationalen Titel.

Kea, der Pflicht- und Kürtänze gleichviel Spaß bereiten, hofft auch dieses Jahr für den Europa-Cup vom 24. bis 27. Oktober in Portugal nominiert zu werden. Sie weiß aber, dass es dazu noch einer Leistungssteigerung bedarf. Neben Schule und Training bleibt kaum Zeit für andere Hobbys, außer sich mit Freunden zu treffen. Ein Ziel ist die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft im Solotanz, doch hier gibt es Titelkämpfe erst ab der Altersklasse der

Junioren. „Da habe ich noch zwei Jahre Zeit, doch starten möchte ich dort schon gerne einmal“, blickt die junge Delmenhorsterin in die Zukunft.

„Natürlich möchte man Erfolg haben und von den Kampfrichtern gerecht bewertet werden, doch der Spaß am Rollsport muss im Vordergrund stehen“, gibt sich die Schülerin nicht nur leistungsorientiert. Sie denkt noch nicht im entferntesten an ein Karriereende, denn der Rollsport hat ihr neben zahlreichen Erfolgen auch die Möglich-

keit gegeben, andere Länder und Leute kennenzulernen.

Vom 17. bis 19. Mai wird Kea beim Crystal Tulip im niederländischen Moerkapelle auf das Parkett gehen. Bei dieser hochkarätigen und international besetzten Veranstaltung wird sie mit Celina Friebe bei der Jugend an den Start gehen. Bei den Schülern A sind die DTVerin Maren Jensen und die ebenfalls aus Delmenhorst nach Bremen gewechselte Meta Tunsch dabei. Bei den Schülerinnen B startet Leonie Friebe und bei den Schülern C geht der Delmenhorster Paul Turbanow an den Start. Ende Mai nimmt Kea an einem international besetzten Lehrgang in Garmisch-Partenkirchen teil. Die Norddeutschen Titelkämpfe sind für den 28. Juni bis 1. Juli in Bonn terminiert.

■ Ihre Meinung zum Beitrag: manfred.nolte@dk-online.de



SPORT
persönlich

”

Ich habe Celina den Sieg gegönnt. Sie hat verdient gewonnen.

”

Der Spaß am Rollsport muss im Vordergrund stehen.

Die internationale erfahrene Kea Petersen belegte zuletzt Platz zwei bei den Deutschen Meisterschaften. FOTO: KYRULF PETERSEN

